



Herzlich willkommen zur Bürgerversammlung 2024



Themen im Überblick

1. Finanzen / Zahlen / Daten / Fakten
2. Kläranlagensanierung
3. Kindergarten / Schule
4. Feuerwehrwesen
5. Erneuerung Straßenbeleuchtung
6. Aktuelle Sanierungen
7. Sonstiges
8. Fragen, Wünsche und Anregungen

Finanzen

Zahlen / Daten / Fakten

Bevölkerungsentwicklung

Einwohnerzahlen

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1341	1353	1328	1330	1319	1326	1379	1396	1419

Geburten

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
6	5	2	9	7	5	13	4	11

Sterbefälle

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
21	5	17	30	14	15	18	13	16

Jahresrechnung 2023

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Einnahmen geplant 3.449.235 €

Einnahmen tatsächlich 3.487.577 €

38.342 €

+ 38.342 €

Ausgaben

Ausgaben geplant 3.449.235 €

Ausgaben tatsächlich 3.190.346 €

258.888 €

+ 258.888 €

Ergebnis: Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von **297.230 €**

Jahresrechnung 2023

Vermögenshaushalt

Einnahmen

Einnahmen geplant	3.629.843 €	
Einnahmen tatsächlich	3.022.227 €	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	297.230 €	
	310.384 €	- 310.384 €

Ausgaben

Ausgaben geplant	3.629.843 €	
Ausgaben tatsächlich	2.625.912 €	
	1.003.930 €	+ 1.003.930 €

Ergebnis: Überschuss 2023 in Höhe von **693.546 €**

Verschuldung

Entwicklung der Verschuldung

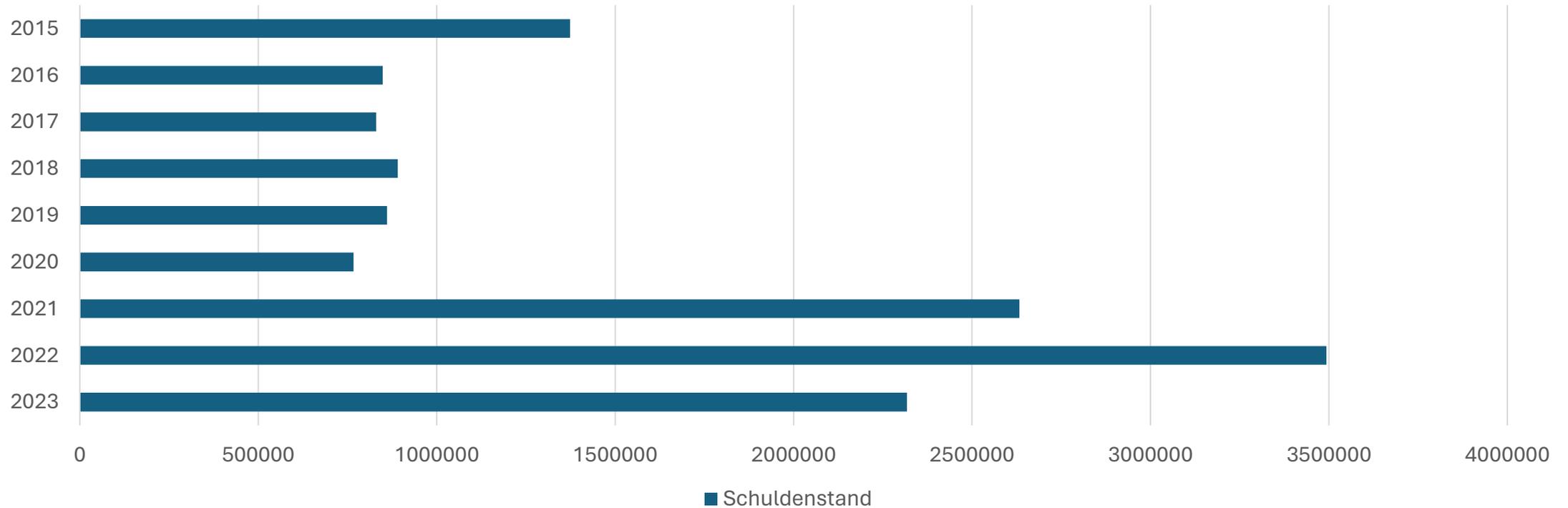
Stand zum 31.12.2022	2.949.474 €
Aufnahmen im Jahr 2023	525.000 €
Tilgungen im Jahr 2023	1.156.478 €
Stand zum 31.12.2023	2.317.996 €

Ergebnis: Die Verschuldung verringert sich gegenüber 2022 um **631.478,01 €**

Pro-Kopf-Verschuldung 2021 (1.319 Einwohner)	1.996 €
Pro-Kopf-Verschuldung 2022 (1.381 Einwohner)	2.135 €
Pro-Kopf-Verschuldung 2023 (1.419 Einwohner)	1.633 €

Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung



Haushaltsplan 2024

Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben	3.775.363 €
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben	2.799.745 €
Gesamthaushalt Einnahmen und Ausgaben	6.575.108 €

Haushaltsplan 2024

Einnahmen - Verwaltungshaushaltsstellen

	2023	2024
Grundsteuer A und B	150.301	158.000
Gewerbesteuer	386.569	390.000
Schlüsselzuweisungen	866.456	746.000
Einkommensteuer	574.436	585.000
Einkommensteuerersatzleistung	35.000	40.000
Umsatzsteuerbeteiligung	37.308	40.000
Stabilisierungshilfe	700.000	k.a.

Haushaltsplan 2024

Ausgaben - Verwaltungshaushaltsstellen

	2023	2024
Personal	1.178.524	1.389.940
Unterhalt Gebäude, Fahrzeuge, Bewirtschaftung	261.231	251.851
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	218.422	230.535
Kreisumlage	586.012	812.000
Gewerbesteuerumlage	33.683	34.000
Restl. Ausgaben	615.245	1.037.307

Investitionen 2024

Renovierung Rathaus

20.000 €

Erwerb digitale Pager (Feuerwehr)

Ausgaben

23.800 €

Förderung

17.000 €

Beschaffung Mehrzweckfahrzeug

FF Bischofsreut (Teillieferung)

80.000 €

Investitionen 2024

Umkleide Mehrzweckhalle (KIP-S)

Ausgaben

450.000 €

Förderung

232.700 €

Kindergartenerweiterung (Planung)

120.000 €

Grundstücksankäufe

50.000 €

Investitionen 2024

Kläranlage (Planung)
Ausgaben

300.000 €

Umrüstung Straßenbeleuchtung LED
Ausgaben
Förderung

122.000 €
35.000 €

Investitionen 2024

Kanalsanierung (Planung)

Ausgaben

40.000 €

Breitbandausbau

Ausgaben (2022 / 2023 gebaut)

270.000 €

Förderung

20.000 €

Quellfassung Bischofsreut

Ausgaben

35.000 €

Schuldenentwicklung 2024

Entwicklung der Verschuldung

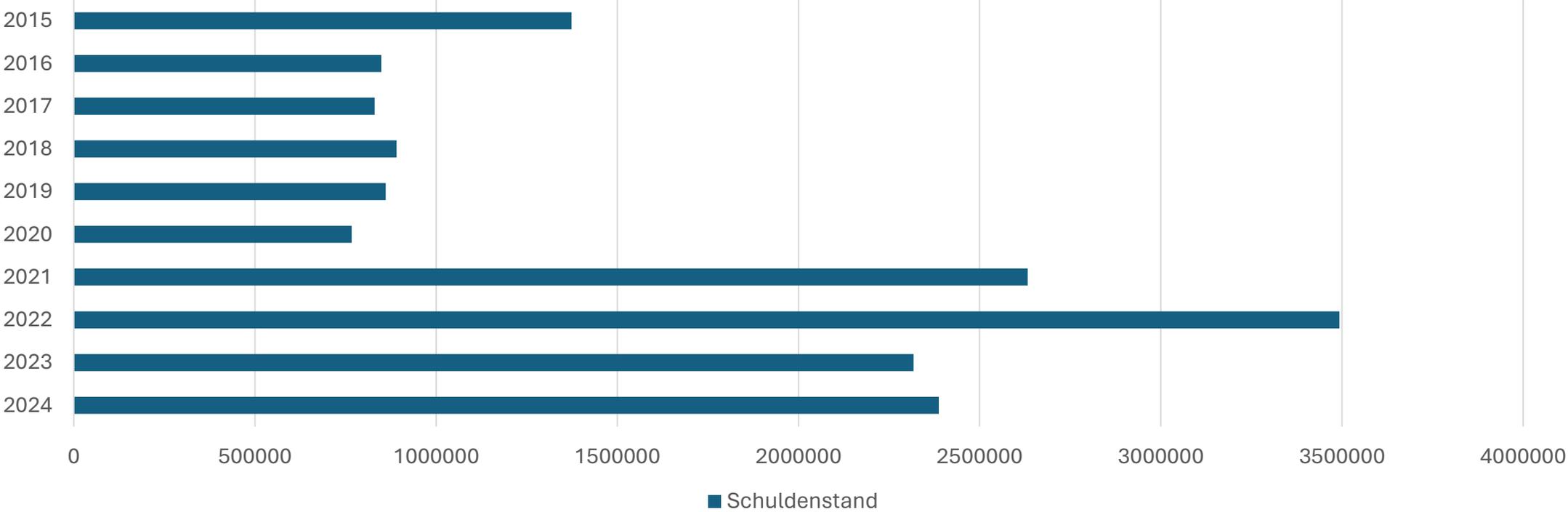
Stand zum 31.12.2023	2.317.996 €
Aufnahmen im Jahr 2024	778.000 €
Tilgung im Jahr 2024	<u>708.550 €</u>
Stand zum 31.12.2024	<u>2.387.446 €</u>

Ergebnis: Die Verschuldung erhöht sich gegenüber 2023 um **69.450 €**

Pro-Kopf-Verschuldung 2022 (1.319 Einwohner)	2.245 €
Pro-Kopf-Verschuldung 2023 (1.419 Einwohner)	1.634 €
Pro-Kopf-Verschuldung 2024 (1.419 Einwohner)	1.682 €

Schuldenentwicklung 2024

Schuldenentwicklung



Personal der Gemeinde Haidmühle

Stand April 2024

Bereich	Verwaltung / Schule	Bauhof / Wasser / Abwasser	Kindergarten	Gesamt
Vollzeit	4	6	1	
Teilzeit	4		9	
Auszubildende	1			
Berufsanerkennungsjahr			1	
geringfügig Beschäftigte	3		4	
Gesamt	12	6	15	33

ab September 2024:

- 2 weitere Auszubildende in der Verwaltung
- 1 Auszubildende in der praxisintegrierten Ausbildung im Kindergarten

Kostenaufstellung Winterdienst 2023 /2024

- Schneeräumdienst extern (Haidmühle / Frauenberg) ca. 50.000 €
- Zusätzliche Kosten für Schneeräumung mit gemeindlichem Traktor in Bischofsreut
- Streusalz ca. 15.000 €

Kläranlagenrensierung

Aktueller Zustand



Aktueller Zustand



Warum ?

- Kläranlage Baujahr 1975 – 50 Jahre alt!
- Betriebserlaubnis ist seit 2018 abgelaufen
- Erhöhte und steigende Einleitungsgebühren aufgrund der Größe und der nicht vorhandenen Betriebserlaubnis

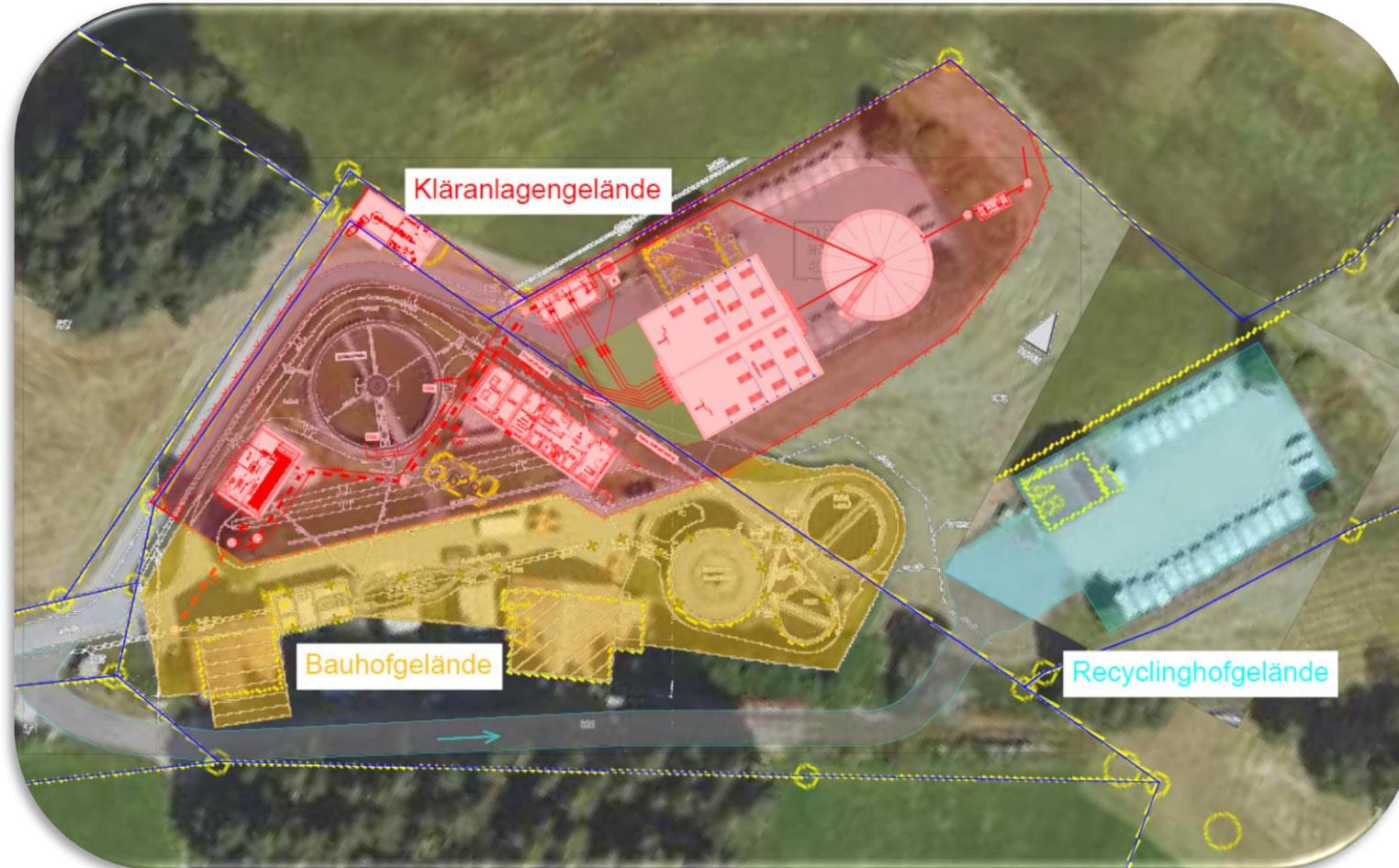
Warum jetzt ?

- Bau- / Planungskosten steigen stetig (die letzten 10 Jahre um über 60%)
- Derzeit ist im Baugewerbe eine Erholung der Preise (fallende Preise) erkennbar!
- Vorschriften werden nicht weniger / Förderungen sinken stetig

Aktueller Stand

- Vorplanung
- Baugrunduntersuchung am Standort Recyclinghof
- Klärung naturschutzrechtlicher Belange
- Prüfung aller Fördermöglichkeiten

Neuer Standort



Geschätzte Kosten

- **Geschätzte Kosten inkl. Planungskosten**

ca. 8.500.000 Euro

Geplanter Ablauf

- Planungsphase 2024 – 2025
- Realisierungsphase 2025 – 2027

Kindergarten

Entwicklung Kinderzahlen

	01.09.2021	01.09.2022	01.09.2023	01.09.2024 (vorr.)
Krippe „Wilde Wichtel“	13	11	8	4
Wald „schlaue Füchse“	13	13	14	13
Bischofsreut „alte Hasen“	16	32	17	16
Gesamt	42	56	39	33

Geburten

2019	2020	2021	2022	2023
7	5	13	4	11

Kostenaufstellung

	2021	2022	2023
Kosten	385.258 €	520.294 €	505.815 €
Förderungen gesamt	221.000 €	130.000 €	226.000 €
Einnahmen (u.a. Kindergartenbeiträge)	2.091 €	29.616 €	108.378 €
Defizit	162.167 €	360.678 €	171.437 €
Zuschuss durch Gemeinde je Kind	3861 €	6440 €	4395 €

Warum Sanierung / Neubau?

- Der Zeit 3 Standorte (ab 09/2024 auf 2 Standorte reduziert)
- Ziel - Reduzierung auf einen Standort
- Senkung der laufenden Kosten
- Genehmigung für provisorischen Waldkindergarten läuft 08/2025 ab
- Einhaltung aller aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Vorschriften

Sanierung / Neubau



INGENIEURBÜRO EDER

Sanierung / Neubau



Geschätzte Kosten

- Geschätzte Kosten inkl. Planungskosten

ca. 3.500.000 Euro

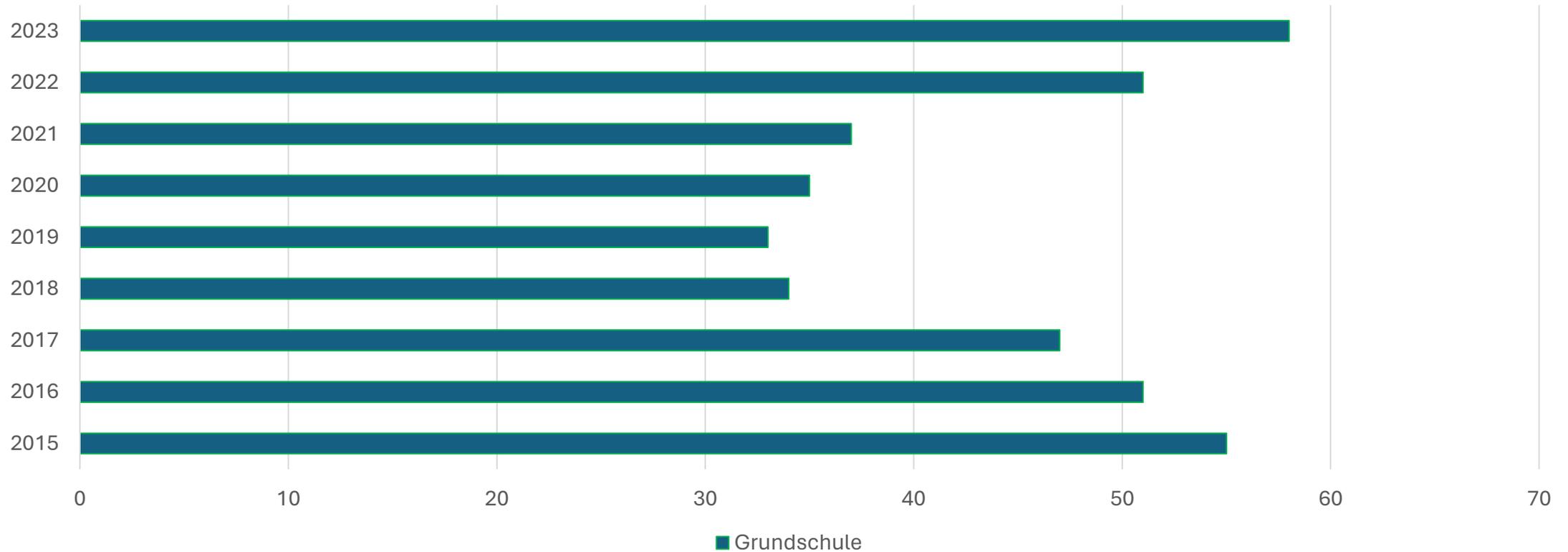
Geplanter Ablauf

- Planungsphase 2024
- Ausschreibung 2024 /2025
- Realisierungsphase 2025 - 2026

Schule

Grundschule am Haidweg

Entwicklung Schülerzahlen



Feuerwehrwesen

Aktuelle Info

- Der Zeit 90 aktive Einsatzkräfte
- Anschaffung / Austausch von 28 Pagern
- Neues MZF für FF Bischofsreut
- Gesamtkosten 2023 ca. 55.560 €

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Ist - Zustand

Übersicht Leuchtenbestand			
Gesamtanzahl+	211		
bereits LED	2		
Umrüsten	209		
Pilzleuchten HSE 70 Watt	175		Lehner 6 -Kant HSE 70 Watt 3
Peitschenleuchten 2 x 36 Watt	31		LED-Leuchten 2

Soll - Zustand

Alt / Pilzleuchte, Siteco/Hellux



Neu / Siteco SL 11 IQ, Micro



Soll - Zustand

Alt / Peitschenleuchte
Leuchtstoffröhren 2 x 36 Watt



Neu / Siteco SL 11 Mini, IQ Street Remote,
28 Watt,



Wirtschaftlichkeit

Anschaffungskosten	122.000 €
Förderung	30.000 €
Eigenanteil	92.000 €
Aktueller Verbrauch	70.000 kwh
Verbrauch nach Umrüstung	14.000 kwh
Ersparnis in %	80 %
Ersparnis im Jahr 2025	42.000 €

Aktuelle Sanierungen

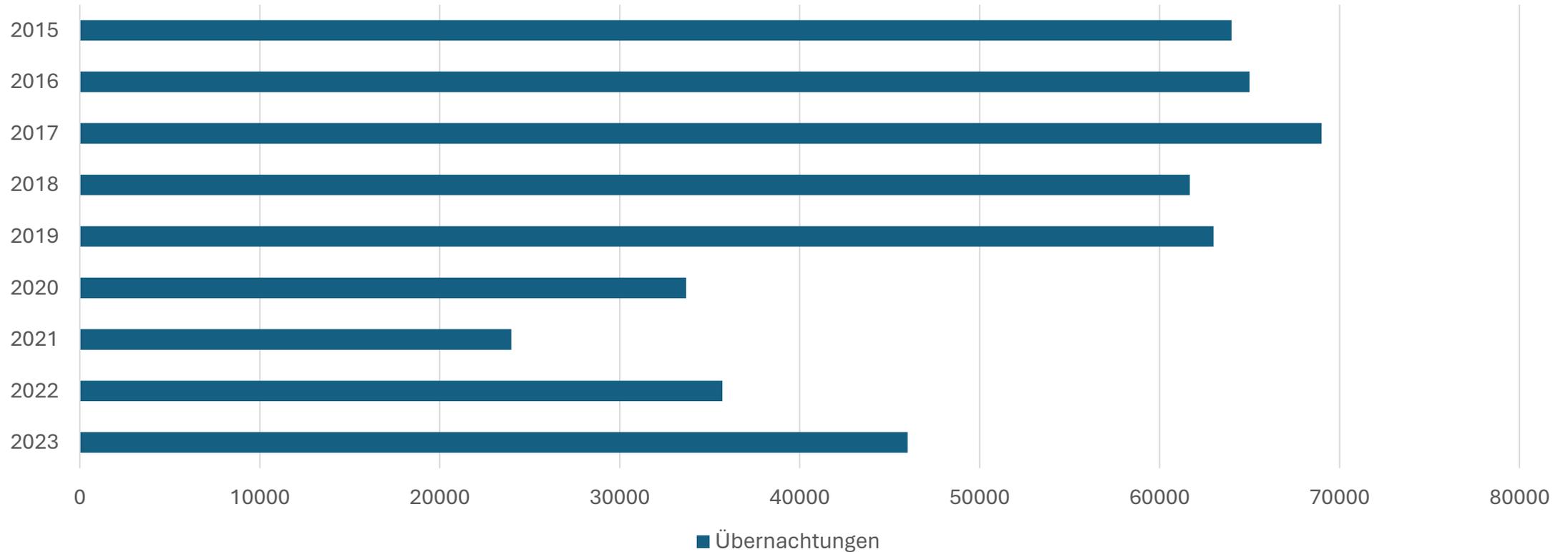
Mehrzweckhalle / Umkleide

- Extremer Wassereintritt (defekte Abwasserleitungen)
- Quelle unter Mehrzweckhalle
- Fertigstellung Anfang Juli 2024
- Kosten ca. 450.000 €
- Gefördert durch kip-s 230.000 €

sonstiges

Tourismus

Übernachtungen



- größter Anteil der Übernachtungszahlen in Sozial- oder Jugendeinrichtungen
- durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3,6 Tage
- Bettenanzahl im Gemeindegebiet: ca. 600

Neukalkulation Wasser- und Abwassergebühren

- Anpassung zum 01.07.2024
- Mindestens alle 4 Jahre
- Aufgrund steigender Kosten (u.a. Strom, Personal...)
- **Wasser- und Abwasser muss kostendeckend sein**
- Änderung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgt durch Gemeinderatsbeschluss

Begehungen der Gebäude und Grundstücke

- Sommer 2024
- Ermittlung der beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen
- Notwendig Aufgrund größerer Investitionen (Kläranlage, RÜB...)
- Fairste Lösung zur korrekten Berechnung von Verbesserungs- und Erschließungsbeiträgen
- **Mithilfe aller nötig!**

Felsdurchbruch

- 2022 Erstellung eines Gutachtens
- Untere Naturschutzbehörde prüft derzeit Gutachten und Umsetzungsmöglichkeiten
- Verkehrssicherung muss durch Gemeinde gewährleistet sein
- Bis auf weiteres bleibt bestehende Umleitung und Sperrung

Breitbandausbau

- Teil 2 – weitestgehend abgeschlossen
- **Teil 3 = Restausbau**

Geschätzte Gesamtkosten:	4.275.000 €
Voraussichtliche Förderung:	4.012.878 €

Kneipp Anlagen

- Wie geht es weiter
- Wer pflegt die Anlagen
- Woher kommt das Wasser
- Einbindung in Gesamtkonzept (KuLaMu)

Kneipp Anlagen

- Frauenberg
- Jogl / Haidmühle – wird weiter durch Familie Scheibenzuber gepflegt
- Haidmühle / Hallenbad (keine Quellversorgung)
- Auersbergsreut (Pflege u.a. durch Michael Soller)
- Bischofsreut / Kindergarten (keine Quellversorgung)
- Bischofsreut Märchenwald (keine Quellversorgung)
- Schwarzenthal (evtl. Pflege durch Kufner Peter)

Ortsdurchfahrt Haidmühle

- Planung 2024
- Kanalbefahrung mit Vermessung der gesamten Ortsdurchfahrt Haidmühle
- Berücksichtigung zukünftiger Maßnahmen (Wasser / Abwasser / Breitband / Fernwärme / „Radweg“...)
- Umsetzung 2025

Parkautomaten / Parken

- **Ab 01.07.2024 gelten folgende kostenpflichtige Parkplätze**

Rad-, Wander- und Loipenzentrum Bischofsreut

Dorfplatz (Goldener Steig), Bischofsreut

Am Märchenwald, Bischofsreut

Leopoldsreut Infozentrum

Rad-, Wander- und Loipenzentrum Haidmühle (Sportplatz)

Jogl Kneipp-Anlage, Haidmühle

Grenzübergang Haidmühle/Nové Údolí

Rad-, Wander- und Loipenzentrum Frauenberg (St 2130)

Waldschlössl am Adalbert-Stifter-Geh- und Radweg, Frauenberg

Parkplatz Glascontainer, Frauenberg

Sanierung der Steige des KuLaMu

- Der Goldene Steig
 - Der Flursteig
 - Der Triftsteig
 - Der Industriesteig
 - Der Steig der Artenvielfalt
-
- Planung und Umsetzung 2024 / 2025

Grundsteuerreform

Muss ich künftig mehr oder weniger Grundsteuer zahlen?

Die Grundsteuerreform soll aufkommensneutral sein. Insgesamt **sollen** die Grundsteuereinnahmen einer Kommune nach der Reform **nicht höher sein als davor**. Dies kann durch die Kommunen im Rahmen der Festsetzung der Hebesätze beeinflusst werden; diese sind aufgrund der ihnen verfassungsrechtlich garantierten Hebesatzautonomie frei, in welcher Höhe sie ihren Hebesatz künftig festsetzen.

Die Bescheide über die Äquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag, die vom jeweiligen Finanzamt versandt werden, legen lediglich die Berechnungsgrundlagen fest. Sie lassen also keine Rückschlüsse auf die zukünftige Höhe der Grundsteuer zu.

Die Kommunen werden die neuen Hebesätze voraussichtlich in 2024 festlegen. Vergleichsberechnungen mit den aktuellen Hebesätzen sind daher im Regelfall nicht zielführend. Wie bisher wird es jeweils einen eigenen Hebesatz für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B geben. Erst im Grundsteuerbescheid, den die Kommunen nach der Festlegung der Hebesätze versenden, steht, in welcher Höhe ab 2025 Grundsteuer zu bezahlen ist.